



St. Pölten, 25. August 2015

## LIFE+ Auenwildnis Wachau nimmt „Fahrt auf“.

In einem Schlauchboot einen Teil des großen Projektgebietes (rund 50 ha) des **LIFE+** Auenwildnis Wachau zu erkunden ist etwas Erholsames für die gestressten Sinne eines Stadtbewohners. Das ist jedoch nicht der Grund für diesen Besuch.

Im Vordergrund stehen der Artenschutz und die Wiederherstellung von Flusslebensräumen für eine Vielzahl von Tierarten. Nicht zu vergessen auch für die Naherholung des Menschen. Aus den Resten der Altarme soll ein neues Gewässer mit Donau-Stromwasser durchflossenen Nebenarmen entstehen und auf vorhandenen und neu geschaffenen Inseln wird der Auwald durch Aufforstung verbessert bzw. neu gepflanzt.

Für gefährdete, typisch für diesen Lebensraum vorkommende Pflanzen- und Tierarten und seltene Donaufische wird so ein neuer Lebensraum entstehen. Unter den TeilnehmerInnen, allen voran Bundesminister Alois Stöger und Landesrat Dr. Stephan Pernkopf waren auch Landesfischermeister Stellvertreter DI Gottfried Pausch, Obm. Stv. Ing. Ernest Hadwiger, Bürgermeister von Rossatz-Arnsdorf Erich Polz, DI Hans-Peter Hasenbichler und GF des NÖ Landesfischereiverbandes Gregor Gravogl. Sie zeigten sich alle begeistert von der wunderbaren Kulisse am Donaustrom.

Zitat LFM Stellv. DI Gottfried Pausch: *„Es erfüllt uns mit Stolz und Freude, dass unsere Gewässer und die Natur einen so hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft eingenommen haben. Von diesem Projekt profitieren nicht nur die Tiere und Wassertiere, sondern auch naturliebende Menschen wie Fischerinnen und Fischer.“*

Projektträger des fast vier Millionen Euro schweren Projekts ist die viadonau. Diese wird von lokalen Partnern wie dem "Arbeitskreis Wachau - Regionalentwicklung" und der Gemeinde Rossatz-Arnsdorf, vom Amt der NÖ Landesregierung und dem BMLFUW sowie der Österreichischen Fischereigesellschaft, gegr. 1880 unterstützt. Als **LIFE+** Projekt ist darüber hinaus die EU mit einem erheblichen finanziellen Anteil daran beteiligt.

Einen großen Teil der Co-Finanzierung übernahmen auch der NÖ Landesfischereiverband und der Fischereirevierversand I Krems mit insgesamt € 300.000,- aus Mitteln der NÖ Fischerkartenabgabe.

Der NÖ Landesfischereiverband und die Fischereirevierversände sind zuversichtlich, dass durch die positive Wirkung dieses Projektes für die Zukunft weitere Maßnahmen gesetzt werden können und die Renaturierung und Wiederherstellung unserer Gewässer weiter Fahrt aufnimmt.

Kontakt:

NÖ Landesfischereiverband, Gregor Gravogl

3100 St. Pölten, Goethestrasse 2

Tel.: 02742/729 68, FAX-DW: 20 E-Mail: fisch@noe-lfv.at Internet: www.noe-lfv.at

Presseinformation des

## NÖ Landesfischereiverbandes



St. Pölten, 25. August 2015

## LIFE+ Auenwildnis Wachau nimmt „Fahrt auf“.



Von links: Mag. Hannes Seehofer, Mag. Ursula Scheiblechner, Bundesminister Alois Stöger, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Bürgermeister Erich Polz, Landesfischermeister Stv. DI Gottfried Pausch



Natur LIFE erleben.

Kontakt:

NÖ Landesfischereiverband, Gregor Gravogl

3100 St. Pölten, Goethestrasse 2

Tel.: 02742/729 68, FAX-DW: 20 E-Mail: [fisch@noe-lfv.at](mailto:fisch@noe-lfv.at) Internet: [www.noe-lfv.at](http://www.noe-lfv.at)